

---

**9676/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 28.06.2016**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Jannach  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend „Einheitswertbescheide und Förderungs-Auszahlungstermine“

Im Mai 2014 starteten die Finanzämter mit dem Versand der Fragebögen zur Einheitswert-Neufeststellung an die Land- und Forstwirte. Diese Formulare waren innerhalb 8 Wochen ab Zustellung ausgefüllt an das zuständige Finanzamt zu retournieren.

Ihrer Pflicht kamen die österreichischen Bäuerinnen und Bauern nach, auf die Bescheide warten viele jedoch immer noch.

Worauf die Landwirte ebenfalls immer noch warten sind die Übergangszahlungen für Umsteigebetriebe von konventioneller auf Biobewirtschaftung.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

### **ANFRAGE**

1. Weshalb wurden die Bescheide nur sehr sporadisch und erst Monate nach der Feststellung ausgeschickt?
2. Wie viele Betriebe haben ihren Feststellungsbescheid schon erhalten? (aufgelistet nach Bundesländern)
3. Bei wie vielen gab es eine Erhöhung des Einheitswertes?
4. Wie hoch sind diese Erhöhungen?
5. Bei wie vielen gab es eine Kürzung?
6. Wie hoch sind diese Kürzungen?
7. Wie viele Betriebe haben noch keinen Feststellungsbescheid erhalten?
8. Nach welchen Kriterien werden die Feststellungsbescheide ausgesandt bzw. noch zurückgehalten?
9. Wann ist damit zu rechnen, dass alle Einheitswertbescheide ausgestellt wurden?
10. Wie viele Betriebe erhalten Zahlungen für den Übergang von konventionellem auf Biobetrieb?
11. Wie hoch sind diese Zahlungen?
12. Wie viele Betriebe haben diese Übergangszahlungen bereits erhalten?
13. Weshalb haben sehr viele Betriebe die Zahlungen noch nicht erhalten?
14. Wann ist mit den Zahlungen zu rechnen?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**